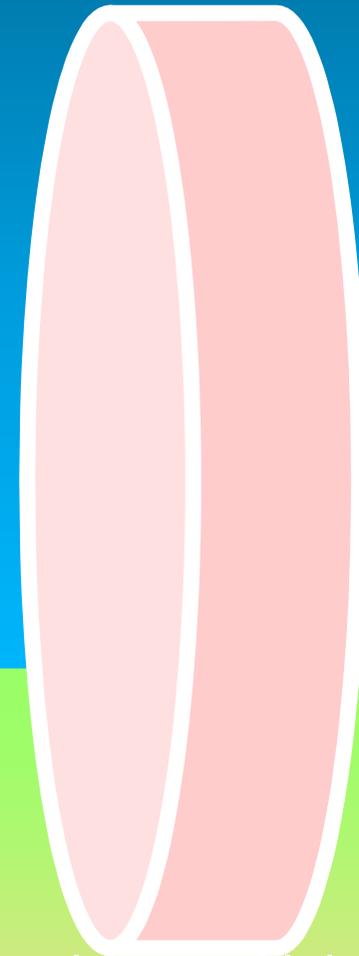
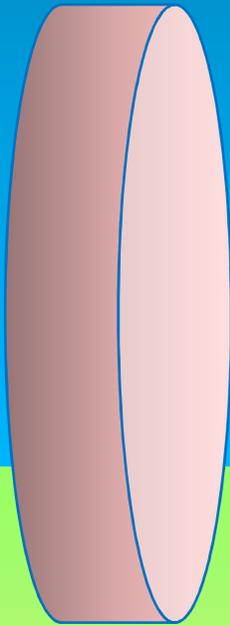


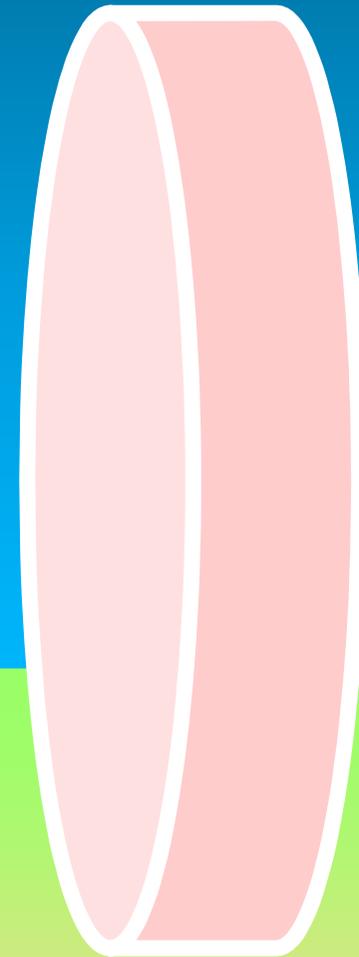
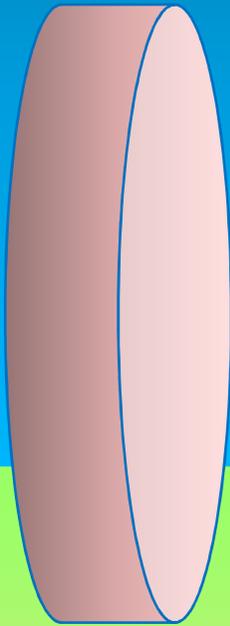
Die Arme Witwe

B, 32. Sonntag im Jahreskreis
Aus dem Evangelium nach Markus, Mk 12, 38-44

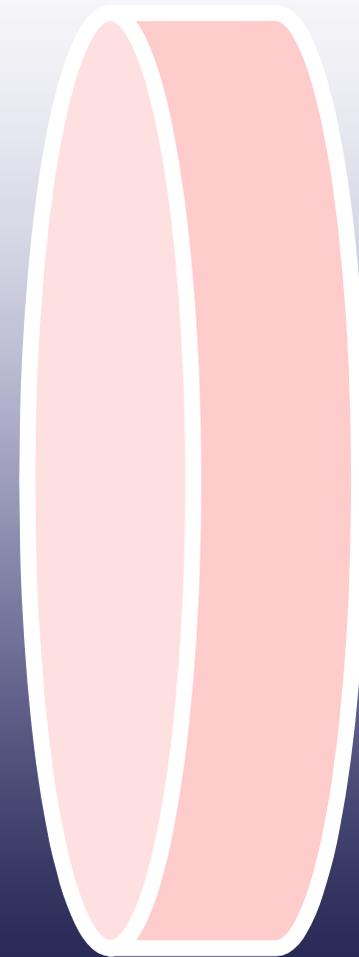
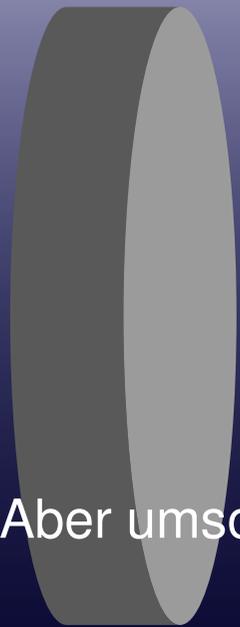
*<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen*



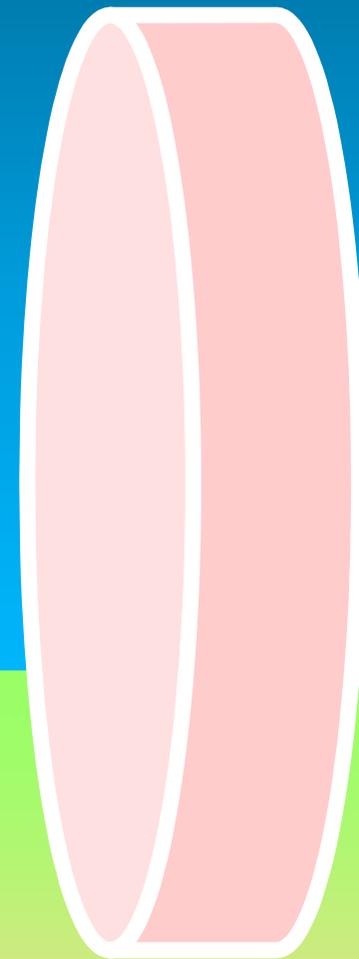
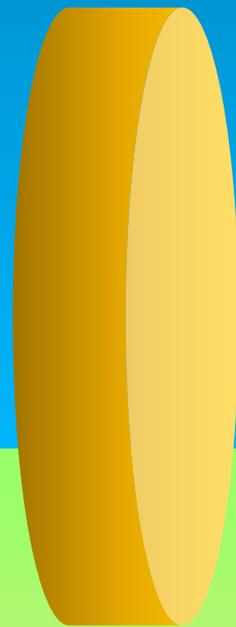
In jener Zeit lehrte Jesus eine große Menschenmenge und sagte: Nehmt euch in Acht vor den Schriftgelehrten! Sie gehen gern in langen Gewändern umher, lieben es, wenn man sie auf den Straßen und Plätzen grüßt, und sie wollen in der Synagoge die vordersten Sitze und bei jedem Festmahl die Ehrenplätze haben



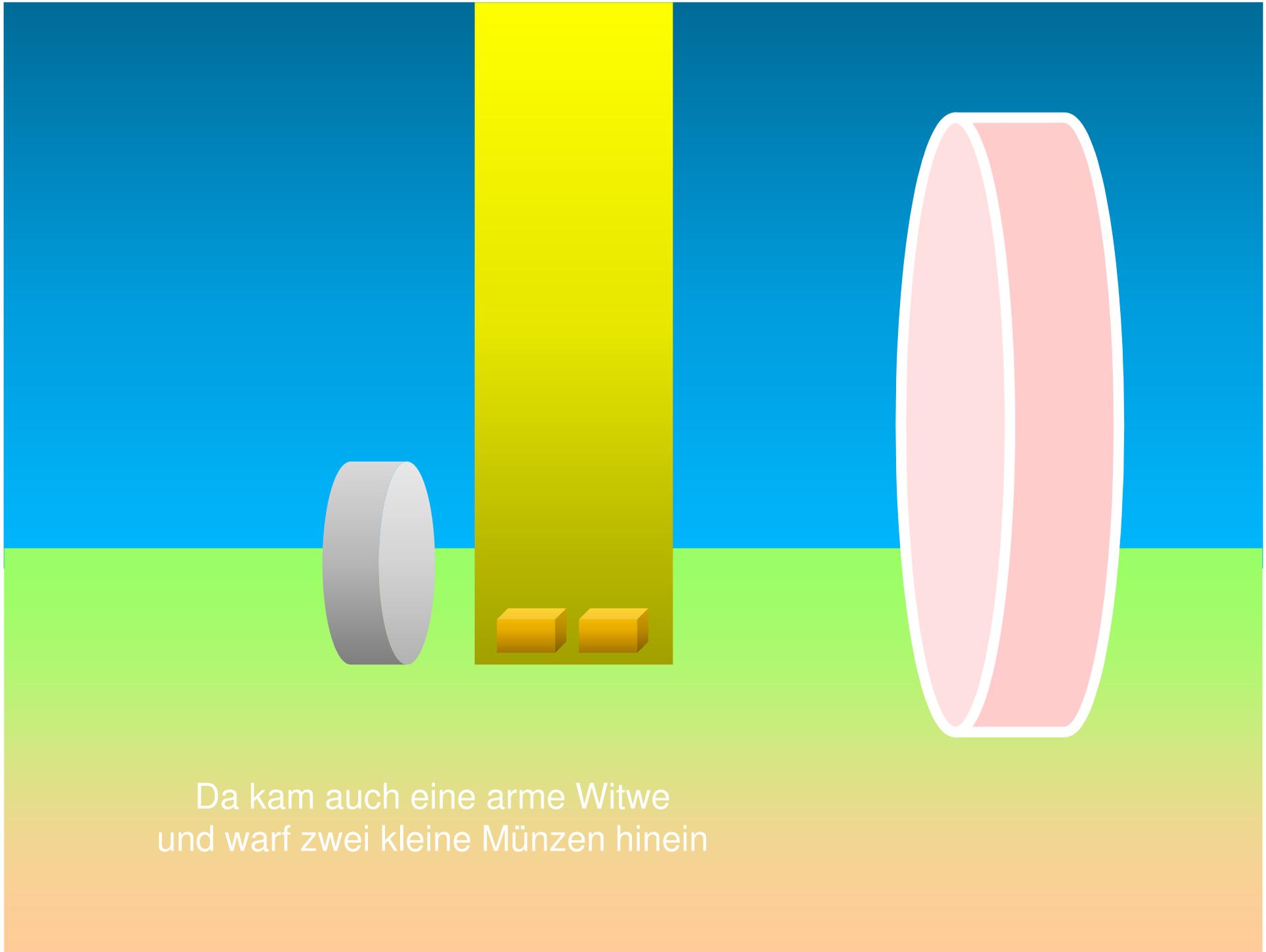
Sie bringen die Witwen um ihre Häuser
und verrichten in ihrer Scheinheiligkeit lange Gebete



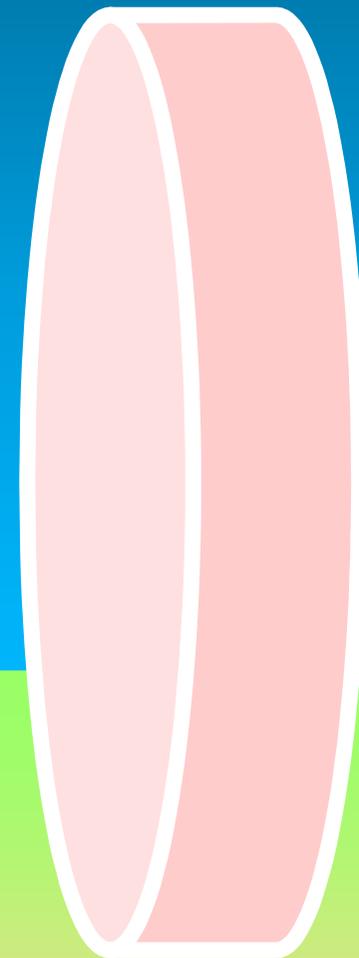
Aber umso härter wird das Urteil sein,
das sie erwartet



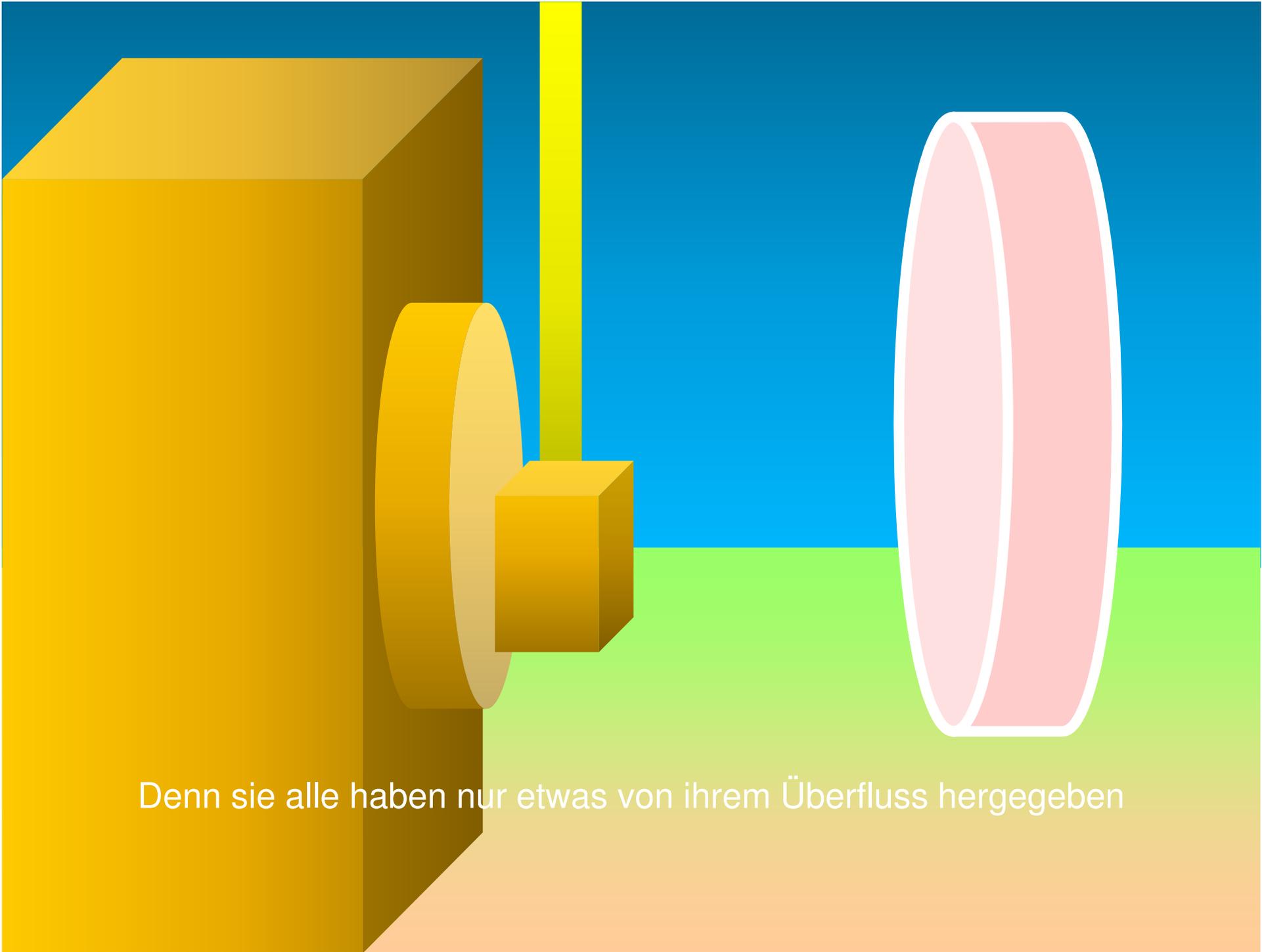
Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel



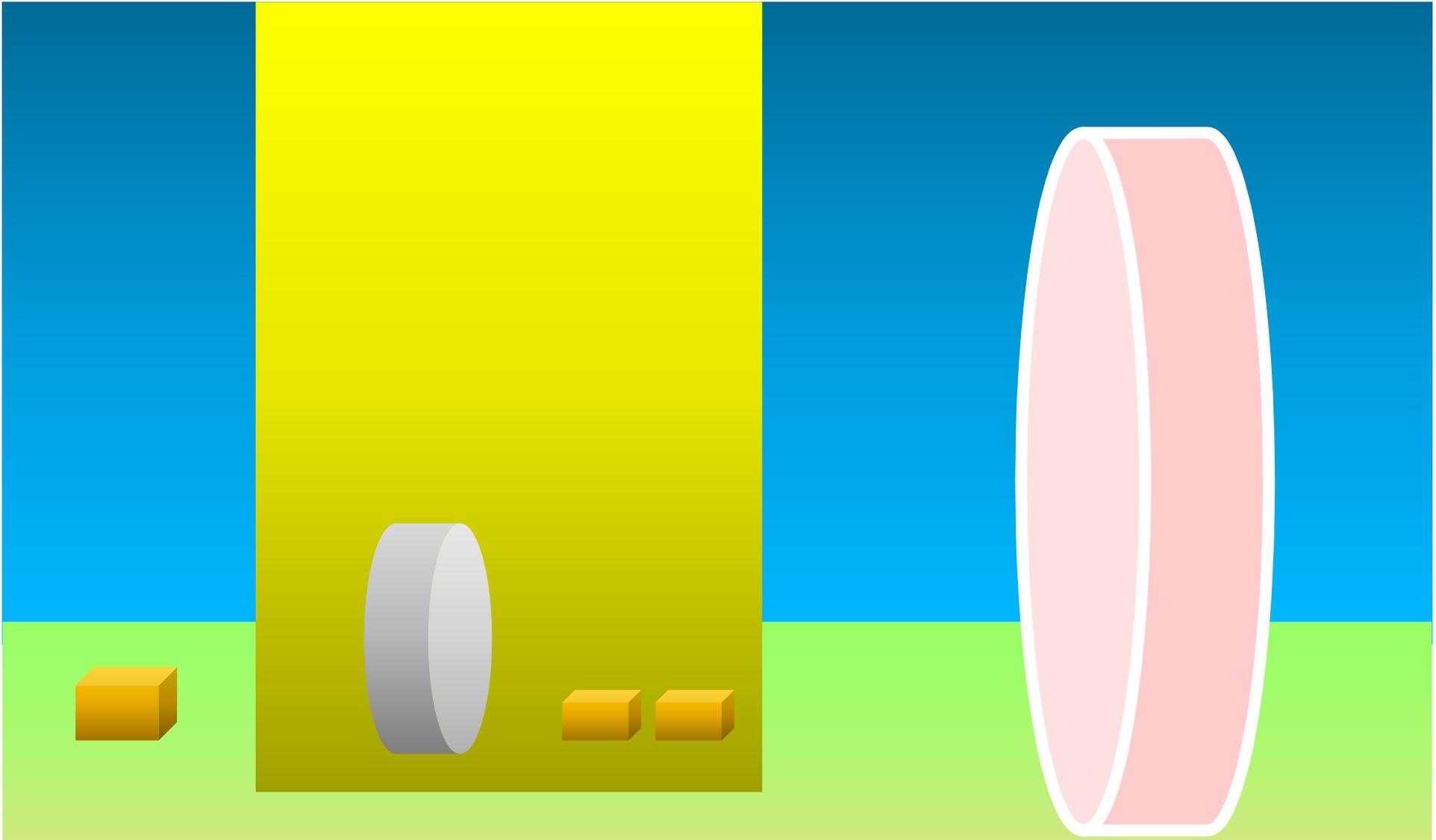
Da kam auch eine arme Witwe
und warf zwei kleine Münzen hinein



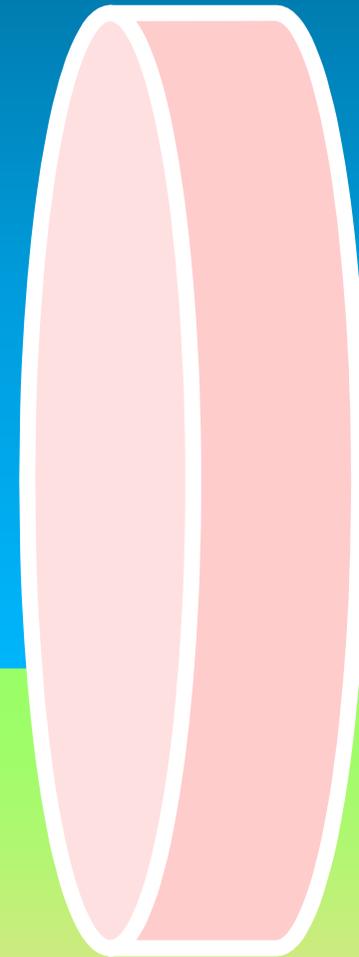
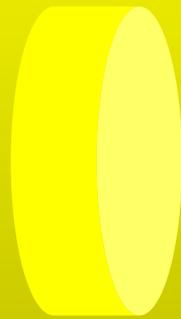
Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern



Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben



diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat



sie hat alles gegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt